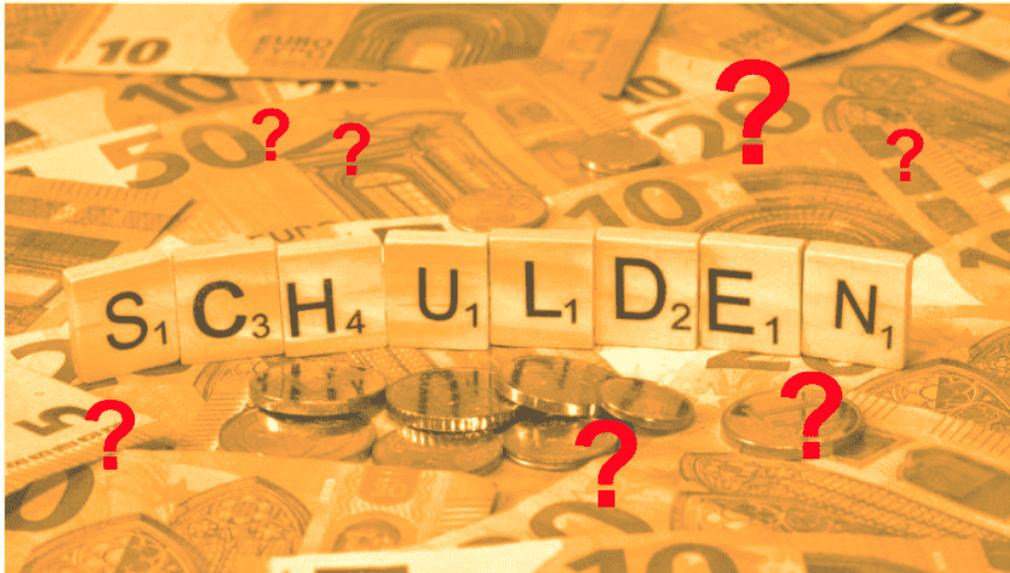


„Finanzielle Schieflage“

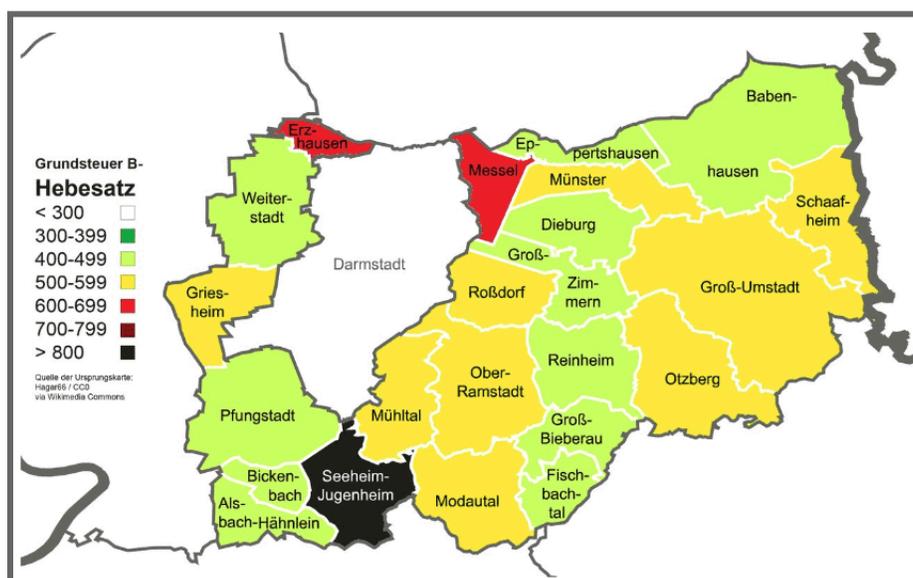
Die finanzielle Situation der Gemeinde Seeheim-Jugenheim



Seeheim-Jugenheim zählt von der Einnahmenseite her zu den reichsten Gemeinden in Südhessen. Dafür sorgt der vom Bund an die Gemeinden ausbezahlte Anteil an der vereinnahmten Einkommensteuer der jeweiligen Bewohner. Eine Kommune mit reichen Bewohnern bekommt mehr Geld als eine mit ärmerer Bevölkerung.

Außerdem ist sie inzwischen deutlicher Spitzenreiter bei den Einnahmen aus der Grundsteuer. Der Hebesatz von 850% ist der mit Abstand höchste im Kreis Darmstadt-Dieburg.

<https://www.steuerzahler-hessen.de/neuigkeiten/artikel/massive-steuererhoehungen-in-darmstadt-dieburg/>



Seeheim-Jugenheim zahlt im Vergleich zu anderen Gemeinden in Südhessen seit mehr als 10 Jahren die höchsten Gehälter an ihre Mitarbeiter.

Auf der anderen Seite, bei den Bürgern, leben auch viele Menschen hier, denen es finanziell nicht so gut geht. Wie überall gibt es Haushalte, die schon vor der Erhöhung der Grundsteuer nicht wussten, wie sie finanziell über die Runden kommen sollen. **Uns ist eine Familie bekannt, die ihren Öltank nicht mehr füllen kann, weil die Lebenshaltungskosten ihnen über den Kopf wachsen. Auch medizinisch notwendige Behandlungen können nicht mehr finanziert werden.**

Die zur Begründung der Grundsteuererhöhung herangezogenen Argumente, wie Kreisumlage, Personalkosten und Kindergartenneubau sind fragwürdig.

Die bislang veröffentlichten Belastungen durch den Neubau des Forums am Rathaus sind eindeutig nicht das, was in Wirklichkeit auf uns alle zukommt.

Dieser Neubau wird der Gemeinde mit sehr großer Wahrscheinlichkeit eine finanzielle Katastrophe bringen. Die Gründe dafür wurden bereits lange vor der Entscheidung für die Maximal-Version von den Grünen veröffentlicht.

[Warnenden Pressemitteilungen der Grünen](#)